

**Bündnis ‚Menschenrechte grenzenlos‘ Hannover**  
**Veranstaltungsreihe: 5. NOVEMBER BIS 20. DEZEMBER 2020**



**Bündnismitglieder:**

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro | Amnesty International | Faust e.V. | Filmkunstkinos Hannover | Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. | Freizeitheim Linden | G mit Niedersachsen – Bildungs- und Beratungsstelle (VNB e.V.) | Hometown e.V. | Initiative für internationalen Kulturaustausch e.V. | Janusz Korczak - Humanitäre Flüchtlingshilfe e.V. | Jugend RETTET e.V. | kargah e.V. | MigrantInnenSelbstOrganisationen Netzwerk-Hannover e.V. | Kulturzentrum Pavillon | NTFN- Netzwerk für traumatisierter Flüchtlinge in Niedersachsen e.V. | Organisation zur Wahrung der Menschenrechte in Vietnam e.V. (MRVN) | Palästina Initiative Region Hannover | Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V. | Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen | Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. | Verband Entwicklungspolitik Nds. e.V. | Vietnam-Zentrum-Hannover e.V. (VNZ)

<b>Veranstungsverzeichnis</b>		
<b>Datum</b>	<b>Event</b>	<b>Seite</b>
05.11.2020	Riad Othman, „Das eingeschränkte Recht auf Gesundheit in den besetzten palästinensischen Gebieten“	3
18.11.2020	Solidarität in der Krise!? Auftaktveranstaltung des Bündnisses ‚Menschenrechte grenzenlos‘	4
25.11.2020	Ausstellung „Let’s talk about: Femizide! Intersektionale Perspektiven auf Femizide in Deutschland“	5
25.11.2020 28.11.2020 29.11.2020	Der zweite Anschlag, Dokumentarfilm von Mala Reinhardt	5
26.11.2020	Immer im Dazwischen	6
27.11.2020	„An Gesundheit und Freiheit darf man nicht sparen“: Zur Gesundheitsversorgung in den Aufnahmeeinrichtungen nicht nur in Zeiten der Pandemie	6
28.11.2020	Solidarisch für Menschenrechte!	7-8
28.11.2020	Ressentiment und Mobilisierung - Tastende Blicke in Vergangenheit und Gegenwart	9
03.12.2020	Breaking News- Ausstellung zum Buch von Tariq Alsaadi	9
05.12.2020	Bewegte Zeiten Ausdruckstanz - Workshop mit Sonia Rastelli	10
	Kinderrechte „Denk-Mal“ Workshop für Schulklassen ab der 3. Klasse TN-Zahl je nach Corona-Verordnung (Termin nach Absprache)	10
05.12.2020	Vernissage zur Ausstellung „Signum Mortis“	10
07.12.2020	Agenda-Plenum	11
08.12.2020	Menschenrechte auf der Strecke – Europas Flüchtlingspolitik auf der Balkanroute	11
10.12.2020	Menschenkette gegen die Verbrechen des islamischen Regimes sowie aller Diktaturen weltweit	11
15.12.2020	Die aktuelle Situation von Rom*nija auf dem Balkan und hier.	12
17.12.2020	„Die guten Tage“ (Marko Dinić ) und „ und wir kamen jeden sommer“ (Elona Beqiraj)	12
20.12.2020	Die Sprachlosigkeit überwinden – ins Gespräch kommen über Krieg und Frieden	12

Kategorie	Digitaler Vortrag
Veranstaltungstitel	<b>Riad Othman, „Das eingeschränkte Recht auf Gesundheit in den besetzten palästinensischen Gebieten“</b>
Beschreibungstext	Riad Othman (Nahostreferent medico international e.V.) spricht über den Zugang zu Gesundheit in den besetzten palästinensischen Gebieten nach den Osloer Interimsabkommen und unter den Bedingungen fortgesetzter Siedlungspolitik.
Veranstalter	Palästina Initiative Region Hannover
Datum, Zeit, Ort	<b>Do., 05.11.   19:00 Uhr</b> Dies ist eine digitale Veranstaltung. Sie wird per ZOOM übertragen. Zur besseren Planung bitten wir um Ihre Anmeldungen unter <a href="mailto:info@palaestina-initiative.de">info@palaestina-initiative.de</a> . Alle angemeldeten Personen erhalten die Zugangsdaten zum Vortrag vorab per E-Mail.
Eintritt	frei

Kategorie	Bündnisveranstaltung
Veranstaltungstitel	<b>Solidarität in der Krise!? Auftaktveranstaltung des Bündnisses ,Menschenrechte grenzenlos‘</b>
Beschreibungstext	<p>In der Podiumsdiskussion beleuchten wir die Lage der Menschenrechte vor dem Hintergrund der Corona- Pandemie und des derzeit in vielen Teilen der Welt aufflammenden Rassismus aus ganz unterschiedlichen Perspektiven.</p> <p>Eingeladen sind Joanna Mechnich (Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung), Thomas Jatzkowski (Verkäufer des Magazin "Asphalt"), Johanna Thiemecke (Amadeu Antion Stiftung), Johanna Joachim (Medizinstudentin und freiwillige Helferin im Flüchtlingslager auf Samos) sowie Sepehr Sardar Amiri - Gründer von Corona-Hilfsinitiativen.</p> <p>Moderation: Hanna Legatis</p> <p>Im Anschluss an das Podiumsgespräch ist das Publikum eingeladen Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist auch online per <b>Faust-TV-Livestream</b> möglich. Fragen aus dem Chatroom fließen ebenfalls in die Diskussion ein.</p>
Veranstalter	Bündnis ,Menschenrechte grenzenlos‘ in Kooperation mit Faust-TV gefördert von zentrale Angelegenheiten Kultur/Stadt Hannover, "JKV - Humanitäre Flüchtlingshilfe e. V."
Datum, Zeit, Ort	<p><b>So, 18.11.   ab 19:00 Uhr</b></p> <p><b>Warenannahme und via Livestream (Faust-TV)</b></p> <p><b>FAUST-Gelände   Zur Bettfedernfabrik 3   30451 Hannover</b></p> <p>Unter Beachtung von Hygiene- und Abstandsregelungen!</p>
Eintritt	<p>Eintritt: frei</p> <p>begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Eine Anmeldung für die Präsenzveranstaltung unter kultur@kargah.de (Name, Adresse, Telefonnummer) ist erforderlich!</p> <p>wird auch live übertragen, Faust-TV- Link unter <a href="http://www.menschenrechte.kargah.de">www.menschenrechte.kargah.de</a>.</p>

Kategorie	Ausstellung
Veranstaltungstitel	<b>Ausstellung „Let’s talk about: Femizide! Intersektionale Perspektiven auf Femizide in Deutschland“</b>
Beschreibungstext	Femizide, Tötungen von Frauen aufgrund ihres Geschlechts, stellen ein weltweites Problem dar. Durch die Ausstellung von Aiko Takahashi und Caroline Wolff werden Fallbeispiele, gesellschaftlicher Diskurs und dessen Wirkungsweise in medialer Berichterstattung kritisch diskutiert, sowie aktivistische Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt.
Veranstalter	SUANA / kargah e.V. und AG Migrantinnen und Zwangsheirat <sup>1</sup> (HAIP) in Kooperation mit dem Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover
Datum, Zeit, Ort	<b>Mi, 25.11.   12.00 Uhr bis 16.00 Uhr</b> <b>Freizeitheim Ricklingen (Fritz-Haake-Saal)</b> <b>Ricklinger Stadtweg 1   30459 Hannover</b>
Eintritt	Frei; Anmeldung unter <a href="mailto:suana@kargah.de">suana@kargah.de</a> (mit Name, Adresse und Telefonnummer)  Ausstellungsbesuch voraussichtlich in Zeitslots, je nach Besucher*innenanzahl  <i>Unter Beachtung von Hygiene- und Abstandsregelungen</i>

Kategorie	Film
Veranstaltungstitel	<b>Der zweite Anschlag, Dokumentarfilm von Mala Reinhardt</b>
Beschreibungstext	Die Dokumentation eröffnet einen detaillierten Einblick in den Kampf migrantischer Communities gegen Rassismus in Deutschland. Mit erschreckender Kontinuität wiederholen sich seit Jahrzehnten rassistisch motivierte Ausschreitungen, Angriffe und Morde. Der Film dokumentiert die bisher kaum beachtete Perspektive der Betroffenen dieser Gewalt und stellt sie in den Mittelpunkt.
Veranstalter	kargah, Kino am Raschplatz, Janusz Korczak Verein – "JKV - Humanitäre Flüchtlingshilfe e. V."
Datum, Zeit, Ort	<b>Mi, 25.11.   18 Uhr, mit Gespräch mit Regisseurin Mala Reinhardt sowie Sa+So, 28.11.+29.11., 12 Uhr.</b> <b>Kino am Raschplatz</b> <b>Raschplatz 5   30161 Hannover</b>
Eintritt	Eintritt am Mi 8,00€, ermäßigt 7,50€ und am Sa/So 9,00€, ermäßigt 8,50€.

Kategorie	Lesung, Film und Musik
Veranstaltungstitel	<b>Immer im Dazwischen</b>
Beschreibungstext	„Nicht genug Roma, nicht genug Ungar, nicht genug Serbe“. Istvan Farkas, ungarischer Roma aus Serbien, erzählt in seinen Gedichten vom Leben zwischen den Kulturen und verschiedenen Sprachen, zwischen immer wechselnden Jobs und Wohnsitzen. Im Anschluss möchten wir mit dem Publikum über Diskriminierung und Integration ins Gespräch kommen. Musikalisch wird der Abend von dem Flamenco-Gitarristen „El rubito de Granada“ begleitet.
Veranstalter	kargah e. V. , Medienpartner: Faust-TV gefördert von zentrale Angelegenheiten Kultur/Stadt Hannover
Datum, Zeit, Ort	<b>Do, 26.11.   19:00 bis 21:00 Uhr</b> <b>kargah- Bibliothek</b> <b>Zur Bettfedernfabrik 1   30451 Hannover</b>
Eintritt	Eintritt: frei, Anmeldung erforderlich unter <a href="mailto:kultur@kargah.de">kultur@kargah.de</a> (max. 10 Teilnehmer*innen/ wird auch live übertragen, Infos unter <a href="http://www.menschenrechte.kargah.de">www.menschenrechte.kargah.de</a> )

Kategorie	Vortrag und Diskussion
Veranstaltungstitel	<b>„An Gesundheit und Freiheit darf man nicht sparen“: Zur Gesundheitsversorgung in den Aufnahmeeinrichtungen nicht nur in Zeiten der Pandemie</b>
Beschreibungstext	Gemeinsam mit Ärzt*innen, Vertreter*innen der Politik und der Flüchtlingssozialarbeit wollen wir einen Blick auf die Gesundheitsversorgung von Geflüchteten werfen und dabei auch über körperliche und psychische Risiken sprechen, die von der Corona-Pandemie ausgehen.
Veranstalter	Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.
Datum, Zeit, Ort	<b>Fr, 27.11.   14.00 – 18.00 Uhr</b> <b>Stadtteilzentrum Lister Turm</b> <b>Walderseestraße 100   30177 Hannover</b>
Eintritt	Eintritt: frei Aufgrund der Corona-Auflagen sind die Platzkapazitäten beschränkt. Eine Anmeldung unter <a href="mailto:a.wuehle@ntfn.de">a.wuehle@ntfn.de</a> ist daher zwingend notwendig. Eine Online-Alternative gäbe es nicht.

Kategorie	Workshop- und Aktions- Tag
Veranstaltungstitel	<b>Solidarisch für Menschenrechte!</b>
Beschreibungstext	<p>Wir laden in vier Workshops dazu ein, verschiedene kreative Methoden und Formen von Solidarität und Aktivismus kennen zu lernen.</p> <p>Wie kann antirassistischer, feministischer, queerer, migrantischer und fotojournalistischer Aktivismus in der Praxis aussehen?</p> <p><b>Workshops:</b></p> <p><b>1. Antisemitismus und Rassismus in Krisenzeiten</b> - Praxisstelle Juan/Amadeu Antonio Stiftung Niedersachsen</p> <p>Verschwörungserzählungen bieten ein vermeintliches Gefühl von Kontrolle über eine ungewisse Situation. Verschwörungserzähler*innen rufen zu Protesten gegen die Corona-Maßnahmen auf und sind überzeugt davon, dass hinter den Gesundheitsempfehlungen der Regierung ein geheimer Plan steckt. Welche antisemitische und rassistische Narrative stecken hinter Verschwörungsmythen? Dieser Fragen will dieser Workshop auf den Grund gehen.</p> <p>Sprachen: Deutsch, ggf. Portugiesisch, Englisch und Französisch</p> <p><b>2. Politische Aspekte der Menstruation</b> - <i>WOWkollektiv</i></p> <p>Gemeinsam erforschen wir mittels ästhetischer, theaterpädagogischer Methoden das Thema Menstruation in Hinblick auf strukturelle Machtverhältnisse, Tabus und Geschlechtervorstellungen und formulieren ein „Menstruationsmanifest“.</p> <p>Sprachen: Deutsch, ggf. Englisch</p> <p><b>3. Queerpolitischer Aktivismus in Zeiten von Corona</b> - <i>Prisma - Queer Migrants Hannover</i></p> <p>Wir möchten uns über Erfahrungen mit Solidarität in der LGBTQI*-Community austauschen und unterschiedliche Formen von Solidarität und Aktivismus diskutieren und gemeinsam aktiv werden!</p> <p>Sprachen: Deutsch, ggf. Englisch, Kurdisch, Türkisch</p>

	<p><b>4. Fotoworkshop: Aktivismus in sozialen Medien – Hometown e. V.</b></p> <p>Immer mehr Menschen nutzen die sozialen Medien als digitales Sprachrohr und gerade in Zeiten von Corona findet auch Aktivismus vermehrt den Weg ins Netz. Doch wie kann ein Foto zu mehr Solidarität beitragen? Gemeinsam wollen wir diese Frage ergründen und praktisch erlernen was ein gutes Portrait ausmacht. Benötigt wird dafür nur ein Foto-fähiges Handy, wer eine Kamera besitzt, kann diese gerne mitbringen!</p> <p>Sprachen: Deutsch, Englisch</p>
Veranstalter	<p>Bündnis ‚Menschenrechte grenzenlos‘</p> <p>in Kooperation mit kargah e. V., Freizeitheim Linden, Praxisstelle ju:an/Amadeu Antonio Stiftung Niedersachsen, Prisma Queer Migrants, Hometown e. V., WOW-Kollektiv</p> <p>gefördert von zentrale Angelegenheiten Kultur/Stadt Hannover</p>
Datum, Zeit, Ort	<p><b>Sa, 28.11.   14:00 bis 19:00 Uhr</b></p> <p><b>Freizeitheim Linden</b></p> <p><b>Windheimstraße 4   30451 Hannover</b></p>
Eintritt	<p>Eintritt: frei, Anmeldung erforderlich bis 20.11. unter <a href="mailto:kultur@kargah.de">kultur@kargah.de</a> (max. 10 Teilnehmer*innen pro Workshop) <i>Unter Beachtung von Hygiene- und Abstandsregelungen</i></p> <p><i>Sollte der Workshop- Tag aufgrund einer zweiten Pandemie-Welle nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden, können Sie online an den Workshops teilnehmen. Infos unter <a href="http://www.menschenrechte.kargah.de">www.menschenrechte.kargah.de</a></i></p>



Kategorie	Tagung
Veranstaltungstitel	<b>Ressentiment und Mobilisierung - Tastende Blicke in Vergangenheit und Gegenwart</b>
Beschreibungstext	Einer der dynamischen Motoren rechter Massenbewegungen war und ist das individuelle und gesellschaftliche Ressentiment. Wir fragen bei dieser Tagung, was Ressentiment eigentlich ist und versuchen der Antwort auf die Frage näher zu kommen, wie dem Ressentiment begegnet werden kann.
Veranstalter	Netzwerk Erinnerung und Zukunft, Rosa-Luxemburg-Stiftung Nds., Stiftung Leben und Umwelt, Landeszentrale für politische Bildung, und weitere
Datum, Zeit, Ort	<b>Sa, 28.11.   09:30 bis 17:00 Uhr</b> <b>Haus der Region   Hildesheimer Straße 18   30169 Hannover</b>
Eintritt	Eintritt: frei, Anmeldung erforderlich

Kategorie	Ausstellungseröffnung
Veranstaltungstitel	<b>Ausstellungseröffnung „Breaking News“ - Ausstellung zum Buch von Tariq Alsaadi</b>
Beschreibungstext	Mittels schwarzem Humor konfrontiert uns Alsaadi in seinen Illustrationen mit der Grausamkeit und Absurdität von Ungerechtigkeit. „Breaking News“ präsentiert Bilder aus einer surrealen Welt, die provozieren und bewusst mit dem noch Aushaltbaren spielen. Die Besucher*innen stellen sich unweigerlich die Frage, ob sie nicht auch von den herrschenden Machtverhältnissen und der daraus resultierenden Ungerechtigkeit in unserer realen Welt profitieren.
Veranstalter	kargah e. V. gefördert von zentrale Angelegenheiten Kultur/Stadt Hannover
Datum, Zeit, Ort	<b>Do, 03.12.   18:00 bis 20:00 Uhr</b> <b>kargah Kultur-Kiosk</b> <b>Stärkestraße 19 a   30451 Hannover</b>
Eintritt	Eintritt: frei, Anmeldung erforderlich unter <a href="mailto:kultur@kargah.de">kultur@kargah.de</a> (max. 10 Teilnehmer*innen/ wird auch live übertragen, Infos unter <a href="http://www.kargah.de">www.kargah.de</a> ).

Kategorie	Tanz
Veranstaltungstitel	<b>Bewegte Zeiten Ausdruckstanz - Workshop mit Sonia Rastelli</b>
Beschreibungstext	Alles, was uns bewegt - lässt sich tanzen. Gerade im Tanz ist das Zusammengehörigkeitsgefühl besonders groß. Menschenrechte und Solidarität – warum nicht dieses Thema körperlich ausdrücken. Und vor allem ist es ganz einfach...
Veranstalter	Freizeitheim Linden
Datum, Zeit, Ort	<b>Sa., 05.12.   14:30-16:00 Uhr Freizeitheim Linden Windheimstr.4, 30451 Hannover</b>
Eintritt	Teilnahmegebühr: 8,00€, ermäßigt 6,40€, mit HannoverAktivPass 4,00€ Anmeldung erforderlich unter <a href="mailto:FZH-linden@hannover-stadt.de">FZH-linden@hannover-stadt.de</a>

Kategorie	Workshop
Veranstaltungstitel	<b>Kinderrechte „Denk-Mal“ Workshop für Schulklassen ab der 3. Klasse TN-Zahl je nach Corona-Verordnung</b>
Beschreibungstext	In einem Workshop für Kinder wollen wir die einzelnen Artikel der Menschenrechte besprechen und anschließend eine Skulptur dazu erstellen. So kann in kleinen Gruppen ein dreidimensionales „Denk-Mal“ entstehen. Es gibt Draht, Bindfäden, Mullbinden, Gipsbinden, Strohhalme, Fäden, Holz, Pappe und vieles mehr.
Veranstalter	Freizeitheim Linden
Datum, Zeit, Ort	<b>Termin nach Absprache   9:00-12:00 Uhr Freizeitheim Linden Windheimstr.4, 30451 Hannover</b>
Eintritt	Teilnahmegebühr: 4,00€, mit HannoverAktivPass kostenfrei Anmeldung erforderlich unter <a href="mailto:FZH-linden@hannover-stadt.de">FZH-linden@hannover-stadt.de</a>

Kategorie	Vernissage
Veranstaltungstitel	<b>Vernissage zur Ausstellung „Signum Mortis“</b>
Beschreibungstext	Die Vernissage zur Ausstellung „Signum Mortis“ wird vom Fotografen Wolf Böwig und einem Einführungsvortrag des Historikers Habbo Knoch aus Köln eröffnet.
Veranstalter	Flüchtlingsrat Niedersachsen
Datum, Zeit, Ort	<b>Sa, 05.12.   15.00 Uhr Pavillon Lister Meile4, Hannover</b>
Eintritt	Eintritt: frei

Kategorie	Vorträge und Diskussion
Veranstaltungstitel	<b>Agenda-Plenum</b>
Beschreibungstext	Das Agenda -Plenum dient der Information, dem Austausch und der Vernetzung von Vereinen, Einrichtungen, Initiativen, Politik, Verwaltung und interessierten Bürger*innen rund um das Thema nachhaltige Entwicklung in Hannover. Am 7.12. werden u.a. das soziale Straßenmagazin Asphalt und das Menschenrechtsbündnis vorgestellt.
Veranstalter	Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover
Datum, Zeit, Ort	<b>Mo, 07.12.   17.00 -19.00 Uhr</b> <b>Warenannahme, Kulturzentrum Faust</b> <b>Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover</b>
Eintritt	Eintritt: frei

Kategorie	Informations- und Diskussionsveranstaltung
Veranstaltungstitel	<b>Menschenrechte auf der Strecke – Europas Flüchtlingspolitik auf der Balkanroute</b>
Beschreibungstext	Die Gruppe ‚Border Violence Monitoring‘ beleuchtet die aktuelle Situation von Menschen auf der Flucht auf der Balkanroute, bewertet diese aus menschenrechtlicher Sicht und ordnet sie ein in die gegenwärtige europäische Flüchtlingspolitik.
Veranstalter	Flüchtlingsrat Niedersachsen
Datum, Zeit, Ort	<b>Do, 08.12.   19.00 Uhr</b> <b>Pavillon</b> <b>Lister Meile 4, 30161 Hannover</b>
Eintritt	Eintritt: frei

Kategorie	Kundgebung
Veranstaltungstitel	<b>Menschenkette gegen die Verbrechen des islamischen Regimes sowie aller Diktaturen weltweit</b>
Beschreibungstext	Am 10. Dezember 2020 jährt sich die Unterzeichnung der UN-Deklaration der Menschenrechte zum 72. Mal. Zu diesem Anlass wollen wir am Steintorplatz eine Menschenkette bilden, um gegen die Verachtung der Menschenrechte durch das islamische Regime, sowie aller Diktaturen weltweit, zu protestieren. Macht mit!
Veranstalter	Forum der iranischen Demokrat*innen und Sozialist*innen in Hannover kanoon.hannover@gmail.com
Datum, Zeit, Ort	<b>Do, 10.12.   17.00 Uhr</b> <b>Steintorplatz   30159 Hannover</b>

Kategorie	Informations- und Diskussionsveranstaltung
Veranstaltungstitel	<b>Die aktuelle Situation von Rom*nija auf dem Balkan und hier</b>
Beschreibungstext	Ein Abend mit dem ‚Roma Center Göttingen‘ über die aktuelle Situation von Rom*nija sowohl auf dem Balkan als auch hier, über die Aktualität von Antiziganismus und Ausgrenzung sowie die fortdauernde Ignoranz gegenüber dieser Form der Diskriminierung
Veranstalter	Flüchtlingsrat Niedersachsen
Datum, Zeit, Ort	<b>Di, 15.12.   19.00 Uhr</b> <b>Pavillon</b> <b>Lister Meile 4, 30161 Hannover</b>
Eintritt	Eintritt: frei

Kategorie	Lesung
Veranstaltungstitel	<b>„Die guten Tage“ (Marko Dinić ) und „ und wir kamen jeden sommer“ (Elona Beqiraj)</b>
Beschreibungstext	Moderierte Lesung mit Marko Dinić und Elona Beqiraj und ihren Texten „Die guten Tage“ (Dinić) und „und wir kamen jeden sommer“ (Beqiraj). Einmal prosaisch, einmal lyrisch bieten diese beiden jungen Schriftsteller*innen sehr unterschiedliche literarische Zugänge zum Thema Flucht, Vertreibung und Exil.
Veranstalter	Flüchtlingsrat Niedersachsen
Datum, Zeit, Ort	<b>Do, 17.12.   19.00 Uhr</b> <b>Pavillon</b> <b>Lister Meile 4, 30161 Hannover</b>
Eintritt	Eintritt: frei

Kategorie	Finissage
Veranstaltungstitel	<b>Die Sprachlosigkeit überwinden – ins Gespräch kommen über Krieg und Frieden</b>
Beschreibungstext	Finissage und Auswertung der interaktiv angelegten Ausstellung „Signum Mortis“. Sprachlosigkeit soll überwunden und das Gespräch über Krieg und Frieden auf dem europäischen Kontinent gefunden werden. Der Fotograf Wolf Böwig berichtet über seine Erfahrungen aus den Foto-Reportagereisen sowie seinen Ausstellungsprojekten hier in Deutschland.
Veranstalter	Flüchtlingsrat Niedersachsen
Datum, Zeit, Ort	<b>So, 20.12.   15.00 Uhr</b> <b>Pavillon</b> <b>Lister Meile 4, 30161 Hannover</b>
Eintritt	Eintritt: frei